



PRESSEMITTEILUNG

Nanogate weitet Marktposition mit Übernahme der Eurogard B.V. erheblich aus – Wachstumskurs wird fortgesetzt

Eurogard ist weltgrößter Anbieter im Spezialmarkt für Beschichtungen auf transparenten Kunststoffen – Nanogate steigt zum international führenden, integrierten Systemhaus für Nanooberflächen auf – Kräftiger Wachstumsschub bei Umsatz und Ergebnis erwartet: Nanogate erhöht Umsatzprognose für 2011 auf mehr als 30 Mio. Euro (bislang mind. 25 Mio. Euro)

Göttelborn, 29. April 2011. Die Nanogate AG (ISIN DE000A0JKHC9), das international führende, integrierte Systemhaus für Nanooberflächen, übernimmt die niederländische Eurogard B.V. und baut damit die Position im Markt für Hochleistungsflächen deutlich aus. Die neu erworbene Beteiligung ist einer der führenden Anbieter von Beschichtungen für zweidimensionale Komponenten und Weltmarktführer im Spezialmarkt für transparente Kunststoffe mit hoher optischer Qualität. Eurogard erzielte im Geschäftsjahr 2010 einen hohen einstelligen Millionen-Umsatz bei einer zweistelligen EBITDA-Rendite. Angesichts der Akquisition erhöht Nanogate die Prognose für den Konzernumsatz 2011 auf mehr als 30 Mio. Euro (bislang: mindestens 25 Mio. Euro).

Der Kaufpreis für 100 Prozent der Anteile an der Eurogard B.V. beläuft sich auf rund 10 Mio. Euro; dafür steht ein zinsgünstiges Darlehen der BGL BNP Paribas S.A. zur Verfügung. Um die Eigenkapitalbasis des Konzerns zu stärken, prüft Nanogate die Möglichkeit einer Kapitalerhöhung, die bei entsprechenden Marktbedingungen auch kurzfristig erfolgen kann. Der Abschluss (Closing) der Transaktion wird in den nächsten Wochen erwartet, nachdem jetzt die



Vertragsunterzeichnung (Signing) erfolgte. Das bisherige Management von Eurogard wird auch künftig das Unternehmen führen. Die Integration soll im dritten Quartal 2011 abgeschlossen sein.

Weltmarktführer im Spezialmarkt transparente Kunststoffe

Eurogard ist Spezialist für die Veredelung von Oberflächen bei zweidimensionalen Komponenten und Weltmarktführer im lukrativen Spezialsegment bei transparenten Kunststoffen. Das Unternehmen mit Sitz in Geldrop (Niederlande) wurde 1992 als Oberflächenzentrum des Weltkonzerns GE Plastics gegründet, nachdem der Bereich in den 1980iger Jahren operativ gestartet war. Zuletzt gehörte das Unternehmen zur Vokes-Air Holding AB. Im Geschäftsjahr 2010 erzielte Eurogard einen hohen einstelligen Millionen-Umsatz bei einer zweistelligen EBITDA-Rendite. Die Gesellschaft ist schuldenfrei und erwirtschaftet einen positiven Free-Cashflow.

Projekte für SABIC-Gruppe und Hörmann-Gruppe

Das Unternehmen konzentriert sich in erster Linie auf die Zielbranchen Gebäude/Interieur, Luftfahrt und Automobil/Maschinenbau. Zu den wichtigsten Kunden zählen etwa die SABIC-Gruppe (ehemals GE Plastics und einer der weltweit größten Kunststoffhersteller) und die Hörmann-Gruppe. Beschichtungen von Eurogard werden beispielsweise bei Flugzeug-Fenstern, Nutzfahrzeugen, Bauelementen sowie bei Ski-Brillen eingesetzt. Eurogard hat derzeit rund 30 Mitarbeiter und verfügt über zwei Produktionslinien, eine thermisch härtende Beschichtungsanlage und eine UV-härtende Beschichtungsanlage, sowie eine Technikumsanlage. Die Anlagen arbeiten vollautomatisiert, können jeweils ein- und zweiseitig beschichten und in einem Produktionsschritt mehrere Veredelungen durchführen.

Ralf Zastrau, Vorstandsvorsitzender der Nanogate AG: „Nanogate ist mit der Übernahme von Eurogard im Markt für Hochleistungsoberflächen optimal aufgestellt, nachdem wir bereits im August 2010 eine Mehrheitsbeteiligung an der GfO AG erworben haben. Mit der nun vorhandenen Gesamtkompetenz steigt Nanogate zum international führenden, integrierten Systemhaus für Nanooberflächen auf. Wir bieten das komplette Technologieportfolio und decken



die gesamte Wertschöpfungskette bei allen Oberflächentypen ab – sowohl bei zwei- als auch bei dreidimensionalen Komponenten. Eurogard überzeugt mit Technologiekompetenz in der Serienproduktion, starker Kundenbasis und einem nachhaltig profitablen Geschäftsmodell. Produktportfolio und Zielbranchen ergänzen sich bestens. Wir werden bereits im laufenden Geschäftsjahr erheblich von Eurogard profitieren. Nanogate erwartet 2011 einen kräftigen Wachstumsschub und eine erhebliche Verbesserung des operativen Ergebnisses. Daher erhöhen wir bereits jetzt die Prognose für den Konzernumsatz für 2011 auf mehr als 30 Mio. Euro statt bislang erwarteten mindestens 25 Mio. Euro.“

Anthony Lucassen, Geschäftsführer der Eurogard B.V.: „Nanogate verfügt über vielfältige und langjährige Material- und Werkstoff-Kompetenz, kombiniert mit einem umfangreichen und erstklassigen Prozess- und Produktions-Know-how. Von diesen Vorteilen profitieren künftig auch die Kunden von Eurogard. Gemeinsam können Nanogate und Eurogard neue Systeme entwickeln, die unseren Kunden wichtige Wettbewerbsvorteile verschaffen. Zudem verstärken wir gegenseitig unser Absatzpotenzial durch einen gemeinsamen Vertrieb und eine integrierte Produktpalette.“

Gemeinsames starkes Wachstumspotenzial

Transparente Kunststoffe werden bei zahlreichen Anwendungen eingesetzt. Ihr besonderer Vorteil: In vielen Fällen können sie Glas ersetzen, da transparente Kunststoffe leichter, stabiler und effizienter zu verarbeiten sind. Eurogard kann nahezu alle Kunststoffe wie beispielsweise Polymethylmethacrylat (PMMA) Polycarbonat (PC) und Styrol-Acrylnitril (SAN) verarbeiten.

Nanogate und Eurogard setzen gemeinsam auf drei zentrale Wachstumshebel: Ausbau der internationalen Marktposition, neue Anwendungen und Kunden sowie weitere Services. Dabei profitieren sie von den gegenseitigen Stärken und ihrer jeweils langjährigen Expertise.

Nanogate auf Twitter: http://twitter.com/nanogate_ag



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Christian Dose (Finanzpresse und Investoren)
Cortent Kommunikation AG
Tel. +49/ (0)69/5770300-0
nanogate@cortent.de

Nanogate AG
Zum Schacht 3
D-66287 Göttelborn
www.nanogate.com

Liane Stieler-Joachim

Nanogate AG
Tel. +49/(0) 6825-9591-220
liane.stieler-joachim@nanogate.com

Nanogate AG:

Nanogate ist das international führende, integrierte Systemhaus für Nanooberflächen und konzentriert sich auf die Veredelung von Hochleistungsoberflächen. Das Unternehmen mit Sitz in Göttelborn (Saarland) ermöglicht die Programmierung und Integration von zusätzlichen Funktionen (z.B. antihaftend, antibakteriell, korrosionsschützend, ultragleitfähig) in Materialien und Oberflächen. Somit schafft Nanogate als Enabler für seine Kunden einen Wettbewerbsvorsprung durch Produktveredelung mit chemischer Nanotechnologie. Nanogate deckt ein breites Branchen-, Funktions- und Substratportfolio ab. Das Unternehmen bildet so die entscheidende Schnittstelle für die kommerzielle Nutzung der chemischen Nanotechnologie und schließt die Lücke zwischen den Anbietern der Ausgangsstoffe und der industriellen Umsetzung in Produkte. Damit konzentriert sich Nanogate als Enabler auf eines der wirtschaftlich attraktivsten Segmente der Branche. Nanogate verfügt über eine einzigartige und langjährige Material- und Werkstoff-Kompetenz, kombiniert mit einem umfangreichen und erstklassigen Prozess- und Produktions-Know-how. Als Systemhaus deckt Nanogate die gesamte Wertschöpfungskette vom Rohstoffeinkauf über die Synthese und Formulierung von Materialsystemen bis hin zur Veredelung und Produktion der Oberfläche ab. Dabei konzentriert sich Nanogate vor allem auf Beschichtungen aus Kunststoff und Metall bei allen Oberflächentypen (zwei und dreidimensionalen Komponenten).

Die Nanogate-Gruppe hat derzeit insgesamt rund 250 Mitarbeiter und zählt seit dem operativen Start 1999 zu den Vorreitern der Nanotechnologie. Das Unternehmen verfügt über erstklassige Kundenreferenzen (beispielsweise Audi, BMW, Bosch-Siemens Haushaltsgeräte, Junkers, Kärcher, Hörmann-Gruppe, Opel und REWE International AG) und langjährige Erfahrungen in verschiedenen Branchen und Anwendungen. Mehrere hundert Projekte wurden bislang in der Serienproduktion gestartet. Außerdem bestehen strategische Kooperationen mit internationalen Konzernen wie der GEA Group und Dow Corning. Zu Nanogate zählen die Nanogate Industrial Solutions GmbH, die Eurogard B.V., die FNP GmbH für Produkte im Bereich Sport/Freizeit, Mehrheitsbeteiligungen an der Holmenkol AG und an der GfO Gesellschaft für Oberflächentechnik AG sowie eine Beteiligung an der sarastro GmbH.

Disclaimer:

Diese Veröffentlichung ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren. Die Aktien der Nanogate AG (die "Aktien") dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder "U.S. persons" (wie in Regulation S des U.S. amerikanischen Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "Securities Act") definiert)



oder für Rechnung von U.S. persons angeboten oder verkauft werden. Die Aktien sind nicht und werden nicht außerhalb Deutschlands öffentlich angeboten.

This publication constitutes neither an offer to sell nor an invitation to buy securities. The shares in Nanogate AG (the "Shares") may not be offered or sold in the United States or to or for the account or benefit of "U.S. persons" (as such term is defined in Regulation S under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act")). No offer or sale of transferable securities is being made to the public outside Germany."